



RICHTLINIEN FÜR MANNSCHAFTSFÜHRER

im Spielbetrieb des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen e.V.

Inhalt

A	Grundsätzliches zum Mannschaftskampf / Pokal	2
B	Welche Aufgaben haben Mannschaftsführer vor einem Spiel?	3
C	Welche Aufgaben haben Mannschaftsführer in einem Spiel?	6
D	Welche Aufgaben haben Mannschaftsführer nach einem Spiel?	7
E	Spielwertung	7

Wichtiger Hinweis

Die Hinweise und Informationen in diesem Leitfaden wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass sich aus den nachfolgenden Informationen keine Rechtsgrundlage für ein Protestverfahren herleiten lässt. Allein maßgebend für den Spielbetrieb ist Wettspielordnung (WO) des DTTB mit Ausführungsbestimmung (AB) des TTVN.

2. Auflage (notwendig durch die neue WO/AB des TTVN vom 25.05.2017)
Stand: 01. August 2017

gez. Gerhard Meyer
gez. Lothar Fricke

A Grundsätzliches zum Mannschaftskampf / Pokal

- | | | |
|----------|---|--|
| 1 | Das Antreten zum Mannschaftskampf ist oberstes Gesetz. Spielabsagen oder Spielverzicht sind unzulässig. Verstöße hiergegen werden unnachsichtig durch den Spielleiter geahndet. | Heim und Gast
WO/AB, I 5.12 |
| 2 | Das Spiel hat pünktlich zu der festgesetzten Anfangszeit mit dem ersten Aufschlag zu beginnen . Verspäteter Spielbeginn. Bei verspäteter Spiel-Bereitschaft einer Mannschaft bis zu 30 Minuten (bei Koppel spielen an einem Tag bis zu 60 Minuten) nach der festgesetzten Anfangszeit ist der Mannschaftskampf in jedem Fall noch auszutragen. | Heim und Gast
WO/AB, I 5.6
I 5.10 |
| 3 | Ersatzspieler werden in der gemeldeten Reihenfolge aus den unteren Mannschaften entnommen, niemals aus höheren. Die Spieler dürfen beliebig oft als Ersatzspieler in jeder höheren Mannschaft des Vereins eingesetzt werden, wenn sie in der Mannschaftsmeldung enthalten sind, keinen Sperrvermerk besitzen, kein Jugend Ergänzungsspieler (JES) sind und für die jeweilige Mannschaft einsatzberechtigt sind.

<ul style="list-style-type: none"> - Ein „unbegrenzt ersetzten“! - Kein „Festspielen“! - Kein fünfmaliges Fehlen mit Verlust der Stammspielereigenschaft! - Kein Herauspielen! - Kein Aufrücken zur Wiederherstellung der Sollstärke! - Keine Wertung nach viertem Ersatzspiel! - Kein Mitzählen der Fehleinsätze! - Keine Wertung, weil ein Spieler weiter in der alten Mannschaft eingesetzt wurde! | Heim und Gast
WO/AB, I 4.3 |
| 4 | Bei jedem Punkt- oder Pokalspiel ist vom Heimverein ein Spielformular in doppelter Ausfertigung anzufertigen, dabei ist das offizielle TTVN-Spielberichtsformular zu verwenden. Beginn und Ende eines Verbandsspiels sind auf dem Spielbericht einzutragen. Jede Mannschaft ist für die korrekte Reihenfolge ihrer Spieler im Einzel und Doppel sowohl bei der Aufstellung als auch bei den Spielpaarungen im Spielberichtsformular verantwortlich. Der Spielbericht ist von beiden Mannschaftsführern nach Ende des Spiels zu unterschreiben. Mit ihrer Unterschrift bestätigen sie zugleich die vollständige inhaltliche Richtigkeit der Eintragungen. Je eine Ausfertigung erhalten sofort nach dem Spiel die beiden Mannschaftsführer. | Heim und Gast
WO/AB, I 5.3 |
| 5 | Ergebnismeldung durch den Heimverein. Sofern der Punktspielbetrieb TTR-bezogen durchgeführt wird, ist die Heimmannschaft verpflichtet, den vollständigen Spielbericht eines jeden Mannschaftskampfes einschließlich der Vor- und | Heim und Gast
WO/AB, I 5.13 ff |

Nachnamen aller beteiligten Spieler und aller Satzergebnisse in click -TT zu erfassen. Für alle Mannschaftskämpfe muss der Spielbericht bis spätestens 24 Stunden nach der im Spielplan festgelegten Anfangszeit erfasst worden sein.

Im Zuständigkeitsbereich des TTVN ist die Heimmannschaft verpflichtet das Ergebnis eines jeden Mannschaftskampfes oberhalb der Regions-/Kreisebene bis spätestens sechs Stunden nach dem im Spielplan festgelegten Spielbeginn in click-TT zu erfassen. Der **Gastverein** hat die Pflicht, die Korrektheit des in click-TT eingegebenen Spielberichts **zu überprüfen** und eventuelle Beanstandungen bis spätestens am 7.Tag nach dem Spieltermin dem Spielleiter mitzuteilen.

B Welche Aufgaben haben Mannschaftsführer vor einem Spiel?

- 1 Der **Heimverein** muss für einwandfreie **Spielbedingungen** sorgen:
- Heim und Gast
WO/AB, I 1 ff
- Die Mindestmaße für den Spielraum (Box) pro Tisch betragen 5 m x 10 m
 - gleichmäßige Beleuchtungsstärke über der gesamten Spielfläche von mind. 300 Lux (empfohlen 400 Lux).
 - Raumtemperatur darf im Bereich der Spielfläche +15 Grad Celsius nicht unterschreiten

Tische und Netze müssen in einen einwandfreien Zustand, die für das Spiel benötigten, von der ITTF zugelassenen **Bälle** sowie das **amtliche**, vom TTVN zugelassene **Spielberichtsformular** vorhanden sein; in allen **Spielklassen** sind darüber hinaus die Verwendung **je eines Zählgerätes pro Tisch** und **einer Anzeigetafel (Spielstandanzeige)** pro Mannschaftskampf vorgeschrieben. Der Hallenboden sollte rutschfest sein.

WO/AB, A 7.1
WO/AB, I 1.2

- 2 **Jede Mannschaft** hat vor dem Spiel einen **verantwortlichen Mannschaftsführer** zu benennen, der allein zur Vertretung seiner Mannschaft berechtigt ist. Der Mannschaftsführer muss nicht zu den beteiligten Spielern gehören. **Nur der Mannschaftsführer** kann im laufenden Wettbewerb Protest einlegen.
- Heim und Gast
WO/AB, I 5.1

- 3 **Kontrolle der Mannschaftsmeldung/-Aufstellung**
Die jeweilige durch den Spielleiter genehmigte **Mannschaftsmeldung ist in Papier oder elektronischer Form vor Spielbeginn durch beide Mannschaftsführer zu prüfen**. Sofern ein Spieler nicht persönlich bekannt ist, muss er sich durch einen amtlichen Lichtbildausweis ausweisen.
- Heim und Gast
WO/AB, I 5.2

- 4 Die **Mannschaftsaufstellung der Einzelspieler** werden vorgenommen. Die Reihenfolge der Mannschaftsaufstellung ist der ge-
- Heim und Gast
WO/AB, E 4.1
WO/AB, E 4.2

nehmigten Mannschaftsmeldung des jeweiligen Vereins zu entnehmen. Es können nur Spieler der genehmigten Mannschaftsmeldung zum Einsatz kommen. Bezüglich der Ersatzspieler wird auf (A 3) dieser Richtlinien verwiesen.

WO/AB, I 4.1
WO/AB, I 4.2

Einzel aufstellung

Die Einzel aufstellung müssen Sie bis spätestens nach den Doppeln (aber noch vor Beginn des ersten Einzels) bekanntgeben. Sie dürfen eine vorab gegebene Aufstellung zu diesem Zeitpunkt auch noch ändern. Dabei spielt es keine Rolle, welche Spieler im Doppel zum Einsatz kamen.

Fragen und Antworten

Was ist zu tun, wenn sich während des Doppels ein Spieler so verletzt, dass er nicht zu seinen Einzeln antreten kann?

Unter der Voraussetzung, dass die Einzelspiele noch nicht begonnen haben, gibt es zwei Möglichkeiten:

- Sie belassen den Spieler in der schon abgegebenen Einzelaufstellung, weil Ihnen sowieso kein anderer zur Verfügung steht. (Ungeachtet des Unglücksfalles bleibt die namentliche Erwähnung des betreffenden Spielers im Spielbericht (und auch in click-TT) erhalten. Er verliert also die beiden Einzel – mit den entsprechenden Auswirkungen auf seinen TTR - Wert.
- Sie geben eine neue Einzelaufstellung bekannt, entweder ohne den verletzten Spieler oder mit einem neuen Spieler, der Ihnen zur Verfügung steht. Dann allerdings hat der verletzte Spieler im Sinne der WO gefehlt. Wenn nur fünf Spieler im Einzel antreten, kommt noch ein Ordnungsgeld wegen unvollständigen Antretens hinzu.

Doppelaufstellung

- 5 In den **Doppeln** können **andere Spieler** als in den Einzeln eingesetzt werden. In den Doppeln dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die zu Spielbeginn anwesend sind. Es ist auch zulässig, dass Spieler nur im Doppel mitwirken. Lediglich im Paarkreuz-System (WO E 6.2) erfolgt die Aufstellung der Doppelpaare nach Platzziffern. Diese errechnen sich aus der Summe der Plätze der an den Doppeln beteiligten Spieler, nachdem diese entsprechend der Spielstärkenreihenfolge innerhalb des Vereins den Plätzen 1–6 zugeordnet worden sind. Die Zusammensetzung von Doppel 1 ist frei wählbar. Doppel 2 und Doppel 3 müssen in der Reihenfolge ihrer Wertigkeit aufgestellt werden. Die Wertigkeit ergibt sich aus der Summierung der Plätze laut der Mannschaftsaufstellung.
- Heim und Gast
WO/AB, E 5.1
WO/AB, E 5.2

Zwei Beispiele:

Spieler A (3) + Spieler B (5) = 8
Spieler C (4) + Spieler D (6) = 10

Das Doppel mit der niedrigeren Summe der Platzziffern wird Doppel 2 (Spieler A/Spieler B)

Spieler A (3) + Spieler D (6) = 9
Spieler C (4) + Spieler B (5) = 9

Bei gleicher Summe der Platzziffern fällt die Entscheidung nach Maßgabe des ranghöchsten Spielers. Spieler A/Spieler D werden also als Doppel 2, weil Spieler A von allen vier aufgeführten Spielern der ranghöchste ist.

6 Können wegen verspätetem Erscheinen von Spielern nicht alle Doppel gebildet werden, so bleibt im Sechser Paarkreuzsystem Doppel 3 frei. Bei Vierer-Mannschaften ist die Doppelaufstellung frei wählbar, sofern nur eine der beiden Mannschaften unvollständig ist. Können eine oder beide Mannschaften nur ein Doppel bilden, so ist dieses Doppel von beiden Mannschaften auf Platz 1 zu setzen, Platz 2 bleibt dann frei. Im Dietze-Paarkreuz-System kann eine Mannschaft bei unvollständigem Antreten selbst bestimmen, welches ihrer Doppel ausfällt.

Heim und Gast
WO/AB, E 5.3
WO/AB, E 5.4

WO/AB, E 5.4 a

7 Für die **Doppel gilt** (außer im Corbillon-Cup-System), dass jeder Mannschaftsführer vor Beginn des ersten Spiels und ohne Kenntnis der Doppelaufstellung seines Gegners aus seinen Stamm- und/oder Ersatzspielern die Doppelpaare benennt. Jedes Doppel muss seine Spiele in der gleichen Aufstellung bestreiten, und kein Spieler darf in mehreren Paarungen aufgestellt werden.

Heim und Gast
WO/AB, E 5.5

8 Die endgültige **Einzelauflistung** erfolgt (außer beim Swaythling- und Corbillon-Cup-System) spätestens vor Beginn des ersten Einzels, so dass die Änderung einer vorher abgegebenen Aufstellung noch möglich ist.

Heim und Gast
WO/AB, E 4.2

9 Ein in einem Meisterschaftsspiel mitwirkender Spieler kann - **solange dieses Spiel andauert** und nicht offiziell beendet ist – nicht in einer anderen Mannschaft seines Vereins mitwirken. Ein **Spieler** der zur gleichen Zeit in **zwei Mannschaften** eingesetzt wird, ist für die höhere Mannschaft nicht einsatzberechtigt.

Heim und Gast
WO/AB, I 4.4

10 Spielablauf
Beide Mannschaften stellen sich mit allen anwesenden Spielern ca. 5 Minuten vor dem festgesetzten Spielbeginn in Spielkleidung oder Trainingsanzug zur Begrüßung und Bekanntgabe der Mannschaftsaufstellungen auf. Der Mannschaftskampf hat pünktlich zur festgesetzten Anfangszeit mit dem ersten Aufschlag zu beginnen. Der Heimverein ist für das Aufrufen der einzelnen Spielpaarungen verantwortlich.

Heim und Gast
WO/AB, I 5.5
WO/AB, I 5.6

11 Die Mannschaftsführer können sich vor Spielbeginn auf ein **Vorziehen von Spielen** einigen. Die Wertung solcher vorgezogener Spiele ist so lange auszusetzen, bis die in der Reihenfolge vorangehenden Spiele beendet worden sind. Bzgl. der Meldung der Doppel ist obige Ziffer B 5 zu beachten.

Heim und Gast
WO/AB, I 5.8

12 Für einen **Spieler** der zwei- oder **mehrmals hintereinander** spielen muss, kann der **Mannschaftsführer** eine Pause von jeweils maximal fünf Minuten verlangen.

Heim und Gast
WO/AB, I 5.8

C Welche Aufgaben haben Mannschaftsführer in einem Spiel?

1 Es muss in **sportgerechter Kleidung** (kurzärmeliges Hemd, Shorts bzw. Röckchen oder einteiliger Sportdress (sog. „Body“), Socken und Hallenschuhen) gespielt werden. Zu den Mannschaftskämpfen ist in **einheitlicher Sportkleidung** anzutreten und zu spielen.

Heim und Gast
WO/AB, A 6
WO/AB, I 2
WO/AB, I 2 a

2 Lässt also eine Mannschaft in **Erwartung des späteren Eintreffens** eines Spielers den betreffenden Platz offen, so kann der verspätete eintreffende Spieler alle seine bis zu diesem Zeitpunkt **noch nicht aufgerufenen Spiele bestreiten**, bereits aufgerufene Spiele sind kampfflos für den Gegner zu werten. Trifft der Spieler vor Beendigung des Mannschaftskampfes nicht mehr ein **und hat nicht mitgewirkt**, so ist das Mannschaftsspiel wegen Nichtaufrückens verloren, auch wenn die Mannschaft macht, nur in Erwartung des verspäteten Spielers nicht aufgerückt zu sein. Maßgebend ist also sein effektiver Einsatz.

Heim und Gast
WO/AB, E 4.1
WO/AB, I 5.9
WO/AB, I 5.9 a

3 **Keine Vereinbarung** zwischen Mannschaftsführern in einem Mannschaftswettbewerb kann eine Tatsachenentscheidung des zuständigen Schiedsrichters ändern.

Heim und Gast
- intern -

4 Werden **versehentlich falsche Einzel- oder Doppelspiele begonnen**, so müssen sie zu Ende gespielt werden, sofern sie zum betreffenden System gehören, die Wertung – soweit sie noch für das Endergebnis benötigt wird – erfolgt dann nach der vorgeschriebenen Reihenfolge. Daraus folgt zwangsläufig, dass versehentlich begonnene Spiele, die nicht zum System gehören, abbrechen sind. Systemfremde durchgeführte Spiele sind nicht zu werten.

Heim und Gast
WO/AB, E 2.3

Anmerkung: Beide Mannschaftsführer sind für die ordnungsgemäße Abwicklung des Mannschaftswettkampfes verantwortlich.

D Welche Aufgaben haben Mannschaftsführer nach einem Spiel?

- 1 Eingabe Mannschaftsergebnis** **Heim und Gast**
WO/AB, I 5.13
WO/AB, I 5.13 a
- Der Heimverein** ist verpflichtet, das **Mannschaftsergebnis**
- für Verbands- und Bezirksebene bis **sechs** Stunden nach Spielbeginn (lt. Spielplan)
 - **Sonntagsspiele:** Eingabe ist unmittelbar nach Spielende

- Eingabe Spielbericht** **WO/AB I 5.13**
Der Heimverein ist verpflichtet, den **Spielbericht**
- auf Verbands- und Bezirksebene bis **24 Stunden** nach Spielbeginn (lt. Spielplan)
 - für Regions-/Kreisebene **24 Stunden** nach Spielbeginn (lt. Spielplan) in das Onlineportal des TTVN (click-TT) zu erfassen.

- 2** Der vom Heimverein in click-TT erfasste Spielbericht ist vom **Gast**
WO/AB, I 5.13 b
- Gastverein** unmittelbar zu prüfen. Bei Abweichungen vom Original-Spielbericht ist dies dem Spielleiter innerhalb von **7 Tagen** mitzuteilen.

Das Original hat der Heimverein bis zum **31.07.** der nachfolgenden Spielzeit aufbewahren und er zuständigen Stelle auf Verlangen vorlegen muss. WO/AB, I 5.3 d

E Spielwertung

- 1** Das **Spiel wird einer Mannschaft als verloren** und dem Gegner als **gewonnen** gewertet, wenn sie **Heim und Gast**
WO/AB, E 3.2
- nicht einsatzberechtigte Spieler mitwirken lässt,
 - gegen Vorschriften gemäß WO E 2, E 4 und/oder E 5 (falsche Einzel- und/oder Doppelaufstellung usw.) oder WO I 5.3 (falsche Eintragung von Spielern im Spielberichtsformular) verstößt,
 - eine Manipulation des Spielberichtsformulars vornimmt oder duldet,
 - diesen Mannschaftskampf eigenmächtig verlegt hat (betrifft beide Mannschaften; siehe WO G 6.1.7),
 - nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt (Ausnahmen siehe WO I 5.10 und I 5.11),
 - nicht oder nicht in der erforderlichen Mindeststärke antritt,
 - als Heimmannschaft gegen die festgelegten Bedingungen für die Austragungsstätte gemäß WO I 1 verstößt, so dass ein Mannschaftskampf nicht oder nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden konnte,
 - schuldhaft einen Spielabbruch verursacht,
 - als Gastgeber nicht gemäß WO A 7 zugelassene Tische, Netzgarnituren oder Bälle stellt,
 - als Gastgeber bei Mannschaftskämpfen gemäß WO A 11.2

Tische, Netzgarnituren oder Bälle stellt, die nicht von jeweils gleicher Farbe, Marke (Fabrikat) und Beschaffenheit (z. B. Zelluloid oder Plastik) sind oder diese Materialien während des Mannschaftskampfes ändert,

- am festgesetzten Spieltermin gesperrt ist oder wissentlich gegen eine gesperrte Mannschaft antritt,
- sich als Gastmannschaft weigert, bei entsprechender Regelung gemäß WO I 5.8 an dem vom Heimverein zusätzlich zur Verfügung gestellten Tisch zu spielen.

- 2** Die Entscheidung darüber, ob ein Spieler einen **nicht** den Bestimmungen entsprechender Schläger/Belag verwendet obliegt der spielleitenden Stelle. Unter der Voraussetzung, dass ein Schläger **vor Beginn des einzelnen Spieles beanstandet und nicht gewechselt wurde**, dürfen diese strittigen Spiele **nicht** für das Gesamtergebnis des Mannschaftswettbewerbs herangezogen werden. Es ist solange weiterzuspielen, bis der Siegpunkt auch ohne die vorgenannten Spiele worden ist bzw. alle möglichen Spiele ausgetragen wurden. **Heim und Gast**
WO/AB, A 7.1
WO/AB, E 3.2

Braunschweig, 01. August 2017

Notizen